



# Morschen

## *Liberaler Bürgerbrief*

Jahrgang 15 - Nummer 54

15. März 2006

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Slogan „**wir gestalten bürgernahe Politik für Morschen und seine Ortsteile**“ war die FDP zur Kommunalwahl 2001 angetreten. Mit unseren klaren Zielen und Konzepten sind wir von Ihnen mit einem eindrucksvollen Wahlergebnis belohnt worden.

Ihren Wählerauftrag haben wir sehr ernst genommen. Über wichtige Anträge und Anfragen hat die **FDP** die Politik der Gemeinde beeinflusst, auch wenn uns oft ein Strich durch die Rechnung gemacht wurde.



**Uwe Ludwig**  
Neumorschen  
Dipl. Volkswirt



**Heike Horchler**  
Heina  
Soz.-Ökonomin

Damit wurde leider verhindert, dass wichtige und richtige Zukunftsentscheidungen voll zum Tragen kamen.

(Bilder teilweise von Fotodisgn Funck & Heise, Melsungen)

### Grundsatzfragen und unsere Kandidaten



**Arne Beneke**  
Altmorschen  
Dipl.-Ingenieur



**Renate Maurer**  
Altmorschen  
Masseurin

➤ **Antrag zur Überprüfung der Privatisierung öffentlicher Aufgaben und Leistungen** als Entlastung für die Gemeinde.

- Der Antrag wurde von der SPD abgelehnt, wird aber inzwischen von unserem Gemeindevorstand von Fall zu Fall verwirklicht.

➤ **Antrag zur gemeinsamen Festlegung von Leitlinien für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde** anhand eines mehrseitigen FDP-Diskussionspapiers (2001).

- Der Antrag wurde in einen Ausschuss verwiesen und hier über Jahre verschleppt. Nach mehrmaligen Nachfragen sollten die Leitlinien als Grundlage für die Agenda-Arbeitskreise dienen, von denen man zur Zeit nichts mehr hört.

➤ **Antrag zur Überprüfung der Realisierbarkeit einer Holzhackschnitzel-Heizanlage** zur Beheizung von Kloster Haydau, Rathaus, Orangerie und weiteren öffentlichen Gebäuden.

- Zunächst ungeprüft abgelehnt. Inzwischen wird dieses Thema von anderen Gemeinden sowie vom Gemeindevorstand verfolgt. Dies lässt hoffen!



**Erwin Döhne**  
Wichte  
Vers.-Fachmann



**Christian Broel**  
Neumorschen  
Kaufmann

➤ **Antrag zur Katalogisierung leerstehenden Wohnraumes und freier Grundstücksflächen** zur gezielten Vermarktung und zur besseren Information der Bürger.

- Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.



(Bild von HNA) v. l. Erwin Döhne, Arne Beneke, Uwe Ludwig, Heike Horchler, Dieter Posch MdL, Ute Müller-Hilgenberg,

### FDP-Kartenaktion zum Erhalt der Förderstufe der Georg-August-Zinn-Schule in Altmorschen

**IHRE** unterschriebenen Karten hat die **FDP-Morschen** am 01. März 2006 dem FDP-Landtagsabgeordneten Dieter Posch übergeben. Dieter Posch überreicht nun diese Karten persönlich der Kultusministerin Karin Wolff.

Gleichzeitig möchte er mit Anfrage vom 14.02.2006 die Gründe erläutert haben, die das Ministerium für die vorgesehene Schließung anführt. Eine Antwort liegt noch nicht vor.



Ute Müller-Hilgenberg  
Altmorschen  
Büroassistentin

## Infrastruktur und Wohnqualität

➤ **Antrag für eine Mittelstandsinitiative für Gewerbe-, Dienstleistungs- und Handelsbetriebe in Morschen** zur Erhaltung der verbliebenen Arbeitsplätze und Geschäfte.

- Der Antrag wurde von der SPD-Mehrheitspartei in dieser Form für nicht nötig empfunden. Mit dem Hinweis, dass sich ein Gewerbeverein bei Bedarf schon längst gebildet hätte, wurde dem Bürgermeister untersagt, die Initiative zu ergreifen. Um einer Ablehnung zuvor zu kommen, hat dann die FDP zugesagt, hier selbst tätig zu werden.

➤ **Antrag auf Ausbesserung und Verschönerung des Bahnhofsumfeldes.**

- Antrag wurde gemeinsam verabschiedet und in Teilen umgesetzt. Ladestraße und Bahnhofsvorplatz sind aber noch in katastrophalem Zustand.



Volker Küllmer  
Binsförth  
Werkzeugmacher

➤ **Antrag zur Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 83** in Höhe des Sportplatzes von Altmorschen.

- Antrag wurde gemeinsam verabschiedet und umgesetzt.

➤ **Antrag auf Aus- und Rückbau der Binsförther Straße in Neumorschen** (im übrigen auch ein Ziel der SPD-Neumorschen im Katalog zur Kommunalwahl 2001!)

- Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt, auch mit der Stimme des SPD-Ortsvorstehers von Neumorschen!



Elke Stöbel  
Altmorschen  
Bürokauffrau



Doris Küllmer  
Binsförth  
Verkäuferin



Heinrich Kamper  
Wichte  
Selbstständig

## Haushalt / Gemeindefinanzen

➤ **Antrag auf Veräußerung gemeindeeigener Immobilien** zur Entlastung des Haushaltes.

- Antrag wurde abgelehnt mit dem Hinweis, dass man „Tafelsilber“ nicht verkauft.

➤ **Antrag auf Rücknahme des SPD-Beschlusses zur Einrichtung einer Fuldfähre** für Radfahrer zwischen Binsförth und Beiseförth.

- Dieser Antrag zur Einsparung von Haushaltsmitteln wurde mehrheitlich abgelehnt.

➤ **Antrag auf Einrichtung eines gemeinsamen Ausschusses zur Entwicklung eines Vermarktungs- und Verwertungskonzeptes für Immobilien und Grundvermögen der Gemeinde.**

- Antrag wurde gemeinsam von den Fraktionen SPD und CDU abgelehnt.

➤ **Antrag auf gemeinsame Überprüfung der FDP-Sparvorschläge zur Stabilisierung des Gemeindehaushalts 2005.**

- Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.



Ingrid Lassas  
Eubach  
Hauswirtschaftsmeisterin

Hierbei drängt sich natürlich die Frage auf, wo wir heute stehen könnten, wenn diese Blockadepolitik nicht stattfinden würde.

Deshalb muss das **abgebildete FDP-Team** mit Ihren Wählerstimmen noch stärker gemacht werden, um eine ausgewogenere Politik gestalten zu können.

Das verjüngte und gute **FDP-Team** - exakt 50 % Frauen und 50 % Männer - hat Ideen, den notwendigen Sachverstand und vor allem auch klare Konzepte zur Umsetzung. Wir wollen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Morschen Politik aktiv und konstruktiv betreiben.



**Stärken Sie mit Ihren Stimmen dieses dynamische Team, damit zukünftig gute und vernünftige Anträge durchgesetzt werden können.**

**Denn wir von der FDP wollen bürgernahe Politik für Morschen und seine Ortsteile gestalten!**



Liste 4

